

Zusammenfassende Evaluationsergebnisse „easyContact“ 2013

In der Evaluation 2013 wurden die einzelnen Leistungen, die in der Leistungsbeschreibung benannt sind, aus- und bewertet.

1. Direkte, ambulante, niederschwellige Beratung und suchtspezifische Betreuung von betroffenen jungen Menschen, Unterstützung von Familien, Eltern und Angehörigen

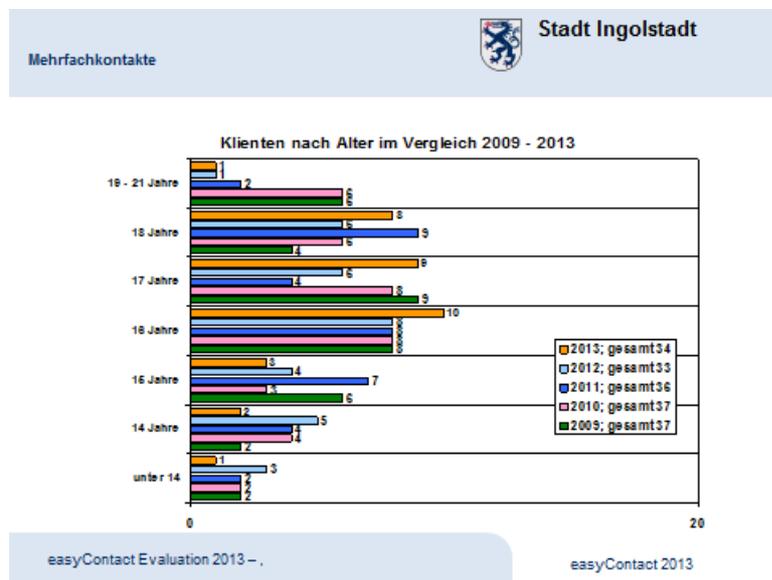
Insgesamt wurden 34 Mehrfachbetreuungen junger Menschen bis 21 Jahre, die legale und/oder illegale Suchtmittel konsumieren, in sog. „Clearings“ betreut. Clearings sind zeitlich auf 6 Wochen mit je 6 Wochenstunden pro Klient begrenzt.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Mehrfachbetreuungen moderat.

2013 wurden überwiegend Klienten im Alter ab 16 Jahren in den Clearings betreut; 82% der Klienten waren somit über 16 Jahren und lediglich 18% 15 Jahre und jünger.

Es wird bereits verstärkt darauf geachtet, die knapp 18- Jährigen und Älteren direkt bei der Suchtambulanz der Caritas anzubinden, die für Erwachsene zuständig ist.

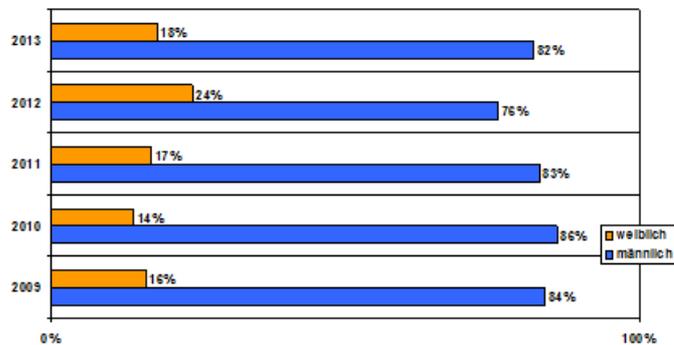
Bei den unter 18- Jährigen sind vor allem die fallbezogenen Kooperationen mit dem Elternhaus und den peer groups von besonderer Bedeutung.



Die Anzahl der weiblichen Klienten ist im Vergleich zum Vorjahr wieder moderat zurückgegangen.



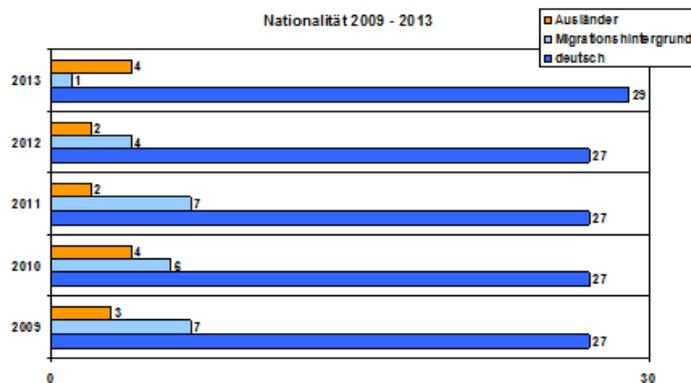
Geschlecht der Klienten im Vergleich 2009 - 2013



Die Anzahl der deutschen und ausländischen Klienten ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen; lediglich die Anzahl der Klienten mit Migrationshintergrund nahm ab.



Nationalität 2009 - 2013



2. Schulung und Beratung von MultiplikatorInnen und Fachkräften der Sozialen Jugendarbeit, sowie Eltern und peer groups

Dieser Leistungsschwerpunkt machte 2013 11 % der Gesamtarbeitszeit aus und ging gegenüber dem Vorjahr um 6% Punkte zurück. Dies wurde bedingt durch den Mehraufwand in der Klientenarbeit, da bei den Clearings intensivere Begleitungen notwendig wurden. Vor allem die notwendigen Kooperationen mit Fachkliniken hinsichtlich psychischer Störungsbilder und häufigere Einzelgespräche mit Eltern und Klienten sind hier als Gründe genannt worden.

3. Aufbau und Pflege von Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen

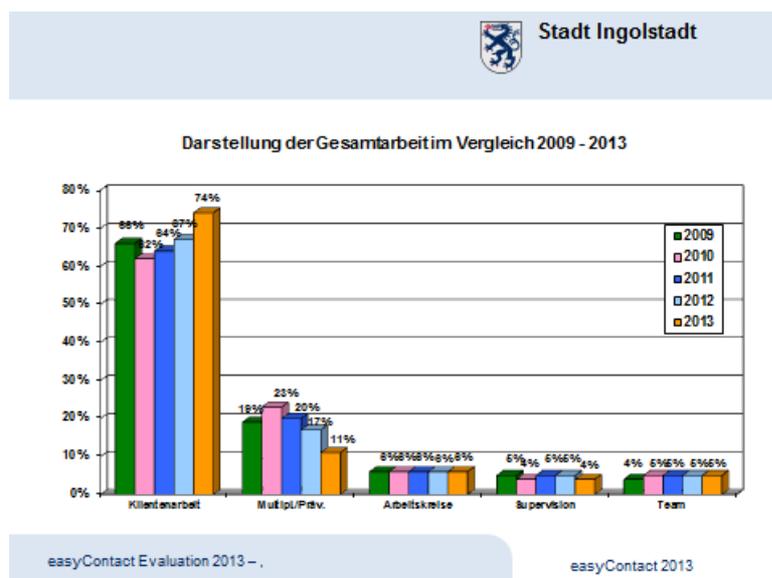
Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen wurden innerhalb des Sozialraumes an Orten und Einrichtungen der Jugendhilfe und der Schule weiter gepflegt.

Kooperationspartner von easyContact sind die Suchtambulanz der Caritas, das Gesundheitsamt, das Jugendamt. In einer Kooperationsvereinbarung sind die einzelnen Aufgabenfelder innerhalb der Präventions- und Suchtarbeit aufgeteilt und abgestimmt.

2013 wurde das Kooperationsprojekt „WEED – 1000 Orte, 1000 Gründe“ mit der offenen und mobilen Jugendarbeit mit Schwerpunkt „Cannabis“ durchgeführt. Die Abschlussveranstaltung fand im Mai 2014 statt.

Ebenfalls arbeitete easyContact bei der Vorbereitung und Durchführung des jährlichen Klenzefestes in Kooperation mit dem Stadtjugendring mit.

Der prozentuale Anteil an der Gesamtarbeit konnte gegenüber den Vorjahren stabil gehalten werden und entspricht den Vorgaben der Leistungsbeschreibung.



4. Durchführung gezielter Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit wurde vorwiegend im Rahmen von Pressearbeit geleistet.

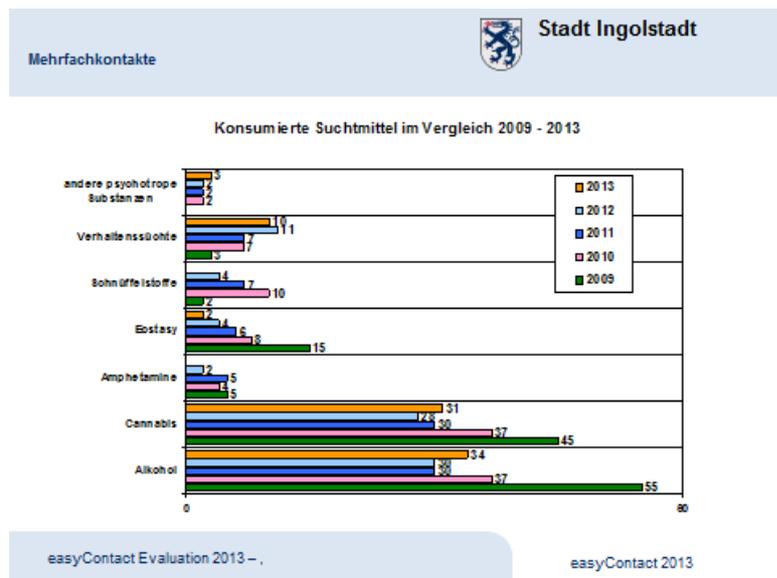
Durch die Teilnahmen am Ingolstädter Gesundheitstag wurde ebenfalls einer breiten Öffentlichkeit die Thematik der Suchprävention vorgestellt.

5. Zielgruppen

Hauptzielgruppen von easyContact sind NutzerInnen und KonsumentInnen legaler und illegaler Suchtmittel. Ergänzt wurde der Suchtmittelbereich 2010 für Klienten mit Computerspiel- und Onlinesucht (Verhaltenssüchte), da in diesem Bereich verstärkt Nachfragen waren. Die Problemlagen und Verhaltensmuster dieser Klienten sind denen der stoffgebundenen Suchtpatienten sehr ähnlich und passen somit gut in das Leistungsprofil von easyContact.

2009 wurden erstmals (mit Ausnahmegenehmigung) 3 Klienten betreut; 2010 waren es bereits 7 Klienten und 2012 10 Klienten, die mit der Problematik Verhaltenssucht von easyContact betreut wurden.

Bei den konsumierten Suchtmitteln sind Alkohol und Cannabis weiterhin am stärksten vertreten; im Bereich der Verhaltenssuchte sind die Zahlen nahezu gleich zum Vorjahr geblieben.



6. Bewertung

EasyContact ist in Ingolstadt gut etabliert und deckt mit seinem Leistungsprofil die vorhandenen Bedarfe ab.

Alle 4 Leistungsbereiche entsprechen den Vorgaben in der Leistungsbeschreibung, wobei es eine leichte Verschiebung von der Multiplikatoren/Präventionsarbeit zu Gunsten der Klientenarbeit gibt.

Die Klienten und deren Familien erhalten im Rahmen der Clearings die notwendige fachlich qualifizierte Unterstützung, um gesundheitsfördernde Verhaltensweisen entwickeln zu können.

Von Seiten des Trägers wurde angemerkt, dass vor allem durch häufige multiple psychische Störungsbilder vieler Klienten die Kooperationen mit Kliniken und Fachärzten bzw. -diensten intensiviert werden mussten und pro Einzelfall mehr Stundenaufwand gegenüber den Vorjahren angefallen sind.

Ingolstadt, den 08.05.2014